

# Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Millstadt in Kärnthen

von Anton Metzger in Wien.

Ich war zum kurzen Sommer-Aufenthalt in Millstadt in der Zeit vom 1. bis 29. Juli 1887.

Als Sammelgebiet wurde von mir namentlich die nächste Umgebung von Millstadt, der Promenadeweg am Fusse des Hochgrosch, der Weg nach Obermillstadt (880 m) und an diesen Weg sich anschliessend, der Aufstieg zur Millstädter-Alpe (2086 m) besucht.

Im Nachfolgenden gebe ich eine Aufzählung sämmtlicher von mir beobachteten 121 Arten Macro-Lepidopteren, wobei ich bemerke, dass ich diejenigen Arten, bei welchen keine näheren Angaben gemacht sind, als Falter antraf.

Der Zweck der Veröffentlichung dieses kleinen Verzeichnisses ist der, um seinerzeit die Zusammensetzung einer Gesammt-Fauna der in Kärnthen vorkommenden Macro-Lepidopteren vielleicht etwas zu erleichtern; diese Zeit dürfte allerdings noch ferne sein, da namentlich der südliche Theil von Kärnthen (die Karawanken) bis jetzt lepidopterologisch fast noch gar nicht durchforscht wurde.

Die Petzen (2124 m) bei Bleiburg wurde zu diesem Zwecke am 28. und 29. Juni 1893 von mir und Herrn G. Höfner bestiegen.

Die von uns daselbst gesammelten Macro- und Micro-Lepidopteren betrugen circa 118 Arten, deren Veröffentlichung durch Herrn G. Höfner in den Jahrbüchern des Kärnthner'schen nat.-hist. Museums erfolgen wird.

*Papilio Podalirius* L.

" *Machaon* L.

*Parnassius Apollo* L. Der Schmetterling flog sehr einzeln, desto häufiger war er im Maltathal bei Gmünd.

*Aporia Crataegi* L. Schmetterling sehr häufig.

Pieris Brassicae L.

„ Rapae L.

Leucophasia Sinapis L.

Colias Edusa F. Schmetterling nicht selten.

„ ab Helice Hb. Schmetterling am 20. Juli auf dem Calvarienberg.

Rhodocera Rhamni L.

Polyommatus Virgaureae L.

„ Dorilis Hufn.

„ Phlaeas L.

Lycaena Argus L.

„ Icarus Rott.

Apatura Iris L.

Vanessa Levana v. Prorsa L.

„ C. album L.

„ Polychloros L.

„ Urticae L.

„ Antiopa L.

„ Atalanta L.

Melitaea Dictyna Esp.

„ Athalia Rott.

„ Aurelia Nick.

Argynnis Euphrosyne L. Der Schmetterling flog auf der Millstädter-Alpe in einer Höhe von 1800 m.

„ Dia L.

„ Amathusia Esp. } Am 10. Juli traf ich beide Arten auf der  
 „ Thore Hb. } Millstädter-Alpe in einer Höhe von circa  
 „ 1300 m an.

„ Ino Rott. Dieser Schmetterling war Anfangs Juli sehr zahlreich auf den nassen Wiesen in Obermillstadt zu finden, ich fieng ihn aber nur mehr in abgeflogenen Exemplaren.

„ Lathonia L.

„ Niobe nur in der v. Eris Meig.

„ Aglaja L.

„ Paphia L.

Melanargia Galathea L.

Erebia Ceto Hb. Der Schmetterling flog einzeln in einer Höhe von 1300 m am Wege zur Millstädter-Alpe.

Herr Dr. H. Rebel war so liebenswürdig, mir Nachstehendes über Ceto bekannt zu geben:

Erebia Ceto Hb. ist in ihrer Verbreitung begrenzt und vornehmlich nur an Südabhängen der Central-Alpen beob-

achtet worden, daher die Angabe in Staudinger's Catalog „Alpes“ zu allgemein gehalten ist.

Zahlreiche Fundorte sind aus Tirol bekannt: so im Ortlergebiet (Trafai, Stelvio, Franzenshöhe, Sulden), weiters in den Tauferer-Alpen, Mandron-Alpen, Presanella, Muthspitze bei Meran (Settari) und Mendel bei Bozen (Locke). In Kärnthen wurde Ceto bisher nur bei Heiligenblut beobachtet. In Salzburg angeblich bei St. Gilgen (Richter). Am Königssee fliegt Ceto in der Grösse einer Melampus (Gunppenberg). Ceto kommt auch in Ungarn auf dem Monte Babi bei Mehadia in einer Höhe von 1300 m (Staudinger) vor.

*Erebia Oeme* nur in der v. *Spodia* Staud. Der Schmetterling flog am 4. Juli auf dem Weg zur Millstädter-Alpe.

„ *Euryale* Esp. } Es flog die Stammart und die  
 „ und v. *Euryaloides* Tgst. } Varietät.

*Pararge Maera* L.

„ v. *Egerides* Stgr.

*Epinephele Janira* L.

„ *Hyperantus* L.

*Coenonympha Arcania* L. Schmetterling im Thale.

„ v. *Satyrion* Esp. Der Schmetterling war sehr zahlreich zu finden auf der Millstädter-Alpe.

„ *Pamphilus* L.

*Syrichtus Alveus* Hb. } Ich fand beide Arten am 4. Juli auf ein und „ *Cacaliae* Rbr. } demselben Platz auf dem Wege zur Millstädter-Alpe.

„ *Malvae* L. Ich fand Ende Juli eine Raupe an *Fragaria*, selbe überwinteerte, der Schmetterling entwickelte sich am 4. Mai 1888.

*Hesperia Lineola* O.

*Macroglossa Stellatarum* L.

*Ino Statices* L. Der Schmetterling war in grossen Exemplaren häufig in Obermillstadt.

*Zygaena Pilosellae* Esp.

„ *Lonicerae* Esp. } Die Schmetterlinge waren sehr häufig.  
 „ *Angelicae* O. }

*Syntomis Phegea* L.

*Sarrothripa Undulana* v. *Degenerana* Hb. Die Raupen waren sehr zahlreich zu finden, in den Zweigspitzen von *Salix caprea* (Klostergarten).

*Setina Mesomella* L.

*Lithosia Deplana* Esp.

„ *Lurideola* Zinck.

*Callimorpha Dominula* L. Der Schmetterling war häufig auf der Promenade (Hochgosch) zu finden.

„ *Hera* L.

*Psyche Muscella* Hb. } Die Säcke von beiden Arten fand ich an sonnigen Steinmauern; in einigen Säcken fand ich *Epichnoopteryx Sapho* Mill. } noch Ende Juli nicht erwachsene Raupen.

*Psilura Monacha* L. Ich fand nur zwei Schmetterlinge in sehr heller Färbung (Promenadeweg am Fusse des Hochgosch).

*Bombyx Quercus* L. Am 10. Juli fand ich auf der Millstädter-Alpe in einer Höhe von 1600 m eine kaum  $\frac{1}{3}$  erwachsene Raupe. Leider nahm ich die Raupe nicht mit.

*Drepana Binaria* Hufn. Schmetterling Ende Juli.

*Harpyia Vinula* L. Raupe.

*Mamestra Dentina* Esp.

*Dianthoecia Capsincola* Hb. Raupe.

*Caradrina Quadripunctata* F.

*Cucullia Verbasci* L. } Ich fand von beiden Arten die Raupe.  
„ *Thapsiphaga* Tr. }

*Plusia Gamma* L.

*Aventia Flexula* Schiff. Am 24. Juli fand ich zwei ♀ am Fusse des Hochgosch.

*Zanclognatha Grisealis* Hb.

„ *Tarsipennalis* Tr. Schmetterling anfangs Juli.

*Bomolocha Fontis* Thnb. Schmetterling zahlreich.

*Hypena Rostralis* L. Raupe.

„ *Proboscidalis* L.

*Acidalia Bisetata* Hufn.

„ *Dilutaria* Hb.

„ *Aversata* L.

„ *Immorata* L.

„ *Marginepunctata* Göze.

„ *Fumata* Stph.

„ *Ornata* Sc.

*Timandra Amata* L.

*Pellonia Vibicaria* Cl.

*Cabera Pusaria* L.

„ *Exanthemata* Sc.

*Elloia Prosapiaria* ab. *Prasinaria* Hb.

*Angerona Prunaria* L.

*Boarmia Secundaria* Esp.

*Boarmia Abietaria* Hb.

„ *Glabraria*. Ein ♀ am 17. Juli.

*Gnophos Obfuscaria* Hb. Schmetterling nicht selten auf der Millstädtter-Alpe.

„ *Serotinaria*. Schmetterling im Thale.

*Psodos Alpinata* Sc.      } Schmetterling häufig auf der Millstädtter-Alpe.  
„ *Quadrifaria* Sulz.      }

*Ematurga Atomaria* L.

*Ortholitha Limitata* Sc.

„ *Moeniata* Sc.

„ *Bipunctaria* Schiff.

*Minoa Murinata* Sc.

*Lygris Populata* L. Schmetterling am Fusse des Hochgosch sehr häufig.

*Cidaria Incursata* Hb.

„ *Pomoeraria* Ev.

„ *Flavicinctata* Hb.

„ *Albicillata* L.

„ *Molluginata* Hb.

„ *Adaequata* Bkh.

„ *Obliterata* Hufn.

„ *Bilineata* L.

„ *Sordidata* Hufn.

v. *Infuscata* Stgr.

„ *Trifasciata* Bkh.

*Collix Sparsata* Tr. Der Schmetterling flog häufig auf dem Promenadeweg am Fusse des Hochgosch.

*Eupithecia Nanata* Hb. Schmetterling häufig.

„ *Veratraria* H. S.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [04](#)

Autor(en)/Author(s): Metzger Anton

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna von Millstadt in Kärnthen. 31-35](#)